

Landkreis Oberhavel · Adolf-Dechert-Straße 1 · 16515 Oranienburg

Landrat
Büro des Landrates
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilung

Postanschrift:

Pressestelle

Direkt für Sie da:

Telefon:

03301 601-112

Telefax:

03301 601-100

E-Mail:

pressestelle@oberhavel.de

Adresse:

Adolf-Dechert-Straße 1

16515 Oranienburg

Aktenzeichen:

PM 185/2021

(Bei Schriftverkehr bitte immer angeben.)

06.07.2021

Jüngste Badewasserkontrolle: Große Plötze wegen Kolibakterium derzeit nicht zum Baden geeignet Ergebnisse der Kontrollen vom 28. und 29.06.2021

Wegen eines Kolibakteriums ist die Große Plötze derzeit nicht zum Baden geeignet. Das ergaben die Ergebnisse der jüngsten Badewasseruntersuchungen Ende Juni sowie die Ergebnisse der Nachbeprobung vom 01.07.2021. Die mikrobiologischen Untersuchungen des Gewässers weisen für den Parameter Escherichia coli die Überschreitung des Einzelwertes von 1.800 KBE/100 ml nach. Gemäß der Brandenburgischen Badegewässerverordnung gilt das Badegewässer damit bis auf Weiteres als zum Baden nicht geeignet. Bei der Aufnahme von Kolibakterien können Durchfallerkrankungen auftreten. Eine weitere Probennahme aus der Großen Plötze erfolgte am 05.07.2021, das Untersuchungsergebnis liegt noch nicht vor.

Für alle anderen 25 untersuchten Badestellen ergaben die Ergebnisse der mikrobiologischen Untersuchungen keinen Grund zu Beanstandungen. Die Wassertemperaturen lagen zwischen 21,5 °C in der Biese in Birkenwerder und 26,1 °C im Rahmer See in Zühlsdorf. Die Sichttiefen waren bis auf Ausnahmen gut und lagen in 16 Badegewässern bei 1,00 Meter und darüber. Die Sichttiefe im Großen Wentowsee betrug dagegen nur 0,30 m.

Das Gesundheitsamt weist darauf hin, dass es auf Grund der hohen Temperaturen und der intensiven Sonnenstrahlung zu einer vermehrten Algenbildung in Gewässern kommen kann. Badende sollten deshalb vor Ort auf die Wasserqualität achten und nicht dort baden, wo sie ihre Füße im knietiefen Wasser nicht mehr sehen können. Algenmassen-Entwicklungen sind an einer bläulich-grünen Trübung des Wassers erkennbar. Weitere Hinweise auf Algenbildung sind Schlierenbildung an der Wasseroberfläche und Anspülungen im Uferbereich. Algenblüten trüben das Wasser und vermindern die Sichttiefe. Dadurch können eventuell notwendige Rettungsmaßnahmen behindert werden. Nicht alle Gewässer im Landkreis Oberhavel, die zum Baden einladen, werden durch das Gesundheitsamt überprüft, daher sind die Badegäste aufgerufen, selbst auf Anzeichen von Algenbildung zu achten.

Die nächste Badegewässerkontrolle findet am 26. und 27.07.2021 statt. Weitere Informationen sind der Anlage zu entnehmen.

